

Besonderheiten im Matthäusevangelium

Inhalt

1. Kennzeichnende Verse für dieses Evangelium	2
2. Der Herr Jesus erfüllt die Weissagungen des Alten Testaments (26x)	2
3. Der Herr Jesus ist der Sohn Davids (11x, 17x David)	3
4. Der Herr Jesus ist der König (23x)	3
5. Der Herr Jesus hat ein Königreich auf dieser Erde (55x; 32x Königreich der Himmel)	4
6. Der Herr Jesus sitzt auf dem Thron der Herrlichkeit (2x, 5x Thron)	6
7. Der Herr Jesus hat Jerusalem als Königssitz	6
8. Den Herrn Jesus und sein Reich kennzeichnet Gerechtigkeit (25x).....	6
9. Der Herr Jesus ist der Gesetzgeber (59x)	7
10. Der Herr Jesus wird angebetet (13x).....	9
11. Der Herr Jesus bezahlt und vergibt bzw. erlässt Schuld (30x)	10
12. Der Herr Jesus baut seine Gemeinde	10
13. Der Herr Jesus hält fünf wichtige zusammenhängende Predigten.....	11
14. Gleichnisse nur bei Matthäus	11
15. Wunder nur bei Matthäus	11
16. Begebenheiten nur bei Matthäus	11

1. Kennzeichnende Verse für dieses Evangelium

Mt 1,1	Buch des Geschlechts Jesu Christi, des Sohnes Davids , des Sohnes Abrahams.
Mt 1,21	Du sollst seinen Namen Jesus nennen, denn er wird sein Volk erretten von ihren Sünden.
Mt 1,22	Und sie werden seinen Namen Emmanuel nennen, was übersetzt ist: Gott mit uns .
Mt 3,2; 4,17; 10,7	Das Reich der Himmel ist nahe gekommen.
Mt 6,33	Trachtet aber zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, und dies alles wird euch hinzugefügt werden.
Mt 21,5	Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir, sanftmütig und auf einer Eselin reitend.
Mt 28,20	Und siehe ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters.

2. Der Herr Jesus erfüllt die Weissagungen des Alten Testaments (26x)

Mt 1,22	Dies alles geschah aber, damit erfüllt würde , was von dem Herrn geredet ist durch den Propheten , der spricht:
Mt 2,5	Sie aber sagten ihm: In Bethlehem in Judäa; denn so steht durch den Propheten geschrieben :
Mt 2,15	Und er blieb dort bis zum Tod des Herodes, damit erfüllt würde , was von dem Herrn geredet ist durch den Propheten, der spricht: „Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen.“
Mt 2,17	Da wurde erfüllt , was durch den Propheten Jeremia geredet ist, der spricht:
Mt 2,23	und kam und wohnte in einer Stadt, genannt Nazareth, damit erfüllt würde , was durch die Propheten geredet ist: „Er wird Nazaräer genannt werden.“
Mt 3,3	Denn dieser ist der, von dem durch Jesaja, den Propheten , geredet ist, der spricht: „Stimme eines Rufenden in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn, macht gerade seine Pfade.“
Mt 3,15	Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: Lass es jetzt geschehen; denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen . Dann lässt er es ihm zu.
Mt 4,4	Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben : „Nicht von Brot allein soll der Mensch leben, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes ausgeht.“
Mt 4,6	und spricht zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so wirf dich hinab; denn es steht geschrieben : „Er wird seinen Engeln deinetwegen befehlen, und sie werden dich auf Händen tragen, damit du nicht etwa deinen Fuß an einen Stein stoßest.“
Mt 4,7	Jesus sprach zu ihm: Wiederum steht geschrieben : „Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen.“
Mt 4,10	Da spricht Jesus zu ihm: Geh hinweg, Satan! Denn es steht geschrieben : „Den Herrn, deinen Gott, sollst du anbeten und ihm allein dienen.“
Mt 4,14	damit erfüllt würde , was durch den Propheten Jesaja geredet ist, der spricht:
Mt 5,17	Denkt nicht, dass ich gekommen sei, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen; ich bin nicht gekommen, aufzulösen, sondern zu erfüllen .
Mt 8,17	damit erfüllt würde , was durch den Propheten Jesaja geredet ist, der spricht: „Er selbst nahm unsere Schwachheiten und trug unsere Krankheiten.“
Mt 11,10	Dieser ist es, von dem geschrieben steht : „Siehe, ich sende meinen Boten vor deinem Angesicht her, der deinen Weg vor dir bereiten wird.“
Mt 12,17	damit erfüllt würde , was durch den Propheten Jesaja geredet ist, der spricht:
Mt 13,14	und an ihnen wird die Weissagung Jesajas erfüllt , die sagt: „Mit Gehör werdet ihr hören und doch nicht verstehen, und sehend werdet ihr sehen und doch nicht wahrnehmen;
Mt 13,35	damit erfüllt würde , was durch den Propheten geredet ist, der spricht: „Ich werde meinen Mund auftun in Gleichnissen; ich werde aussprechen, was von Grundlegung der Welt an verborgen war.“
Mt 15,7	Ihr Heuchler! Treffend hat Jesaja über euch geweissagt , indem er spricht:
Mt 21,4	Dies aber ist geschehen, damit erfüllt würde , was durch den Propheten geredet ist, der spricht:
Mt 21,13	Und er spricht zu ihnen: Es steht geschrieben : „Mein Haus wird ein Bethaus genannt werden.“; ihr aber macht es zu einer Räuberhöhle.
Mt 26,24	Der Sohn des Menschen geht zwar dahin, wie über ihn geschrieben steht ; wehe aber jenem Menschen, durch den der Sohn des Menschen überliefert wird! Es wäre besser für jenen Menschen, wenn er nicht geboren wäre.
Mt 26,31	Dann spricht Jesus zu ihnen: Ihr werdet alle in dieser Nacht an mir Anstoß nehmen; denn es steht geschrieben : „Ich werde den Hirten schlagen, und die Schafe der Herde werden zerstreut werden.“
Mt 26,54	Wie sollten denn die Schriften erfüllt werden, dass es so geschehen muss?

Mt 26,56	Aber dies alles ist geschehen, damit die Schriften der Propheten erfüllt würden. Da verließen ihn die Jünger alle und flohen.
Mt 27,9	Da wurde erfüllt , was durch den Propheten Jeremia geredet ist, der spricht: „Und sie nahmen die dreißig Silberstücke, den Preis des Geschätzten, den man geschätzt hatte seitens der Söhne Israels,

3. Der Herr Jesus ist der Sohn Davids (11x, 17x David)

Mt 1,1	Buch des Geschlechts Jesu Christi, des Sohnes Davids , des Sohnes Abrahams.
Mt 1,6	Isai aber zeugte David , den König. David aber zeugte Salomo von der, die Urias Frau gewesen war;
Mt 1,17	So sind nun alle Geschlechter von Abraham bis auf David vierzehn Geschlechter, und von David bis zu der Wegführung nach Babylon vierzehn Geschlechter, und von der Wegführung nach Babylon bis auf den Christus vierzehn Geschlechter.
Mt 1,20	Als er aber dies überlegte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sprach: Joseph, Sohn Davids , fürchte dich nicht, Maria, deine Frau, zu dir zu nehmen; denn das in ihr Gezeugte ist von dem Heiligen Geist.
Mt 9,27	Und als Jesus von dort weiterging, folgten ihm zwei Blinde, die schrien und sprachen: Erbarme dich unser, Sohn Davids!
Mt 12,3	Er aber sprach zu ihnen: Habt ihr nicht gelesen, was David tat, als ihn und die, die bei ihm waren, hungerte?
Mt 12,23	Und alle die Volksmengen erstaunten und sprachen: Dieser ist doch nicht etwa der Sohn Davids?
Mt 15,22	und siehe, eine kananäische Frau, die aus jenem Gebiet hergekommen war, schrie und sprach: Erbarme dich meiner, Herr, Sohn Davids! Meine Tochter ist schlimm besessen.
Mt 20,30	Und siehe, als zwei Blinde, die am Weg saßen, hörten, dass Jesus vorübergehe, schrien sie und sagten: Erbarme dich unser, Herr, Sohn Davids!
Mt 20,31	Die Volksmenge aber fuhr sie an, dass sie schweigen sollten. Sie aber schrien noch mehr und sagten: Erbarme dich unser, Herr, Sohn Davids!
Mt 21,9	Die Volksmengen aber, die vor ihm hergingen und die nachfolgten, riefen und sagten: Hosanna dem Sohn Davids! Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn! Hosanna in der Höhe
Mt 21,15	Als aber die Hohenpriester und die Schriftgelehrten die Wunder sahen, die er tat, und die Kinder, die im Tempel schrien und sagten: Hosanna dem Sohn Davids! , wurden sie unwillig
Mt 22,42	und sprach: Was denkt ihr von dem Christus? Wessen Sohn ist er? Sie sagen zu ihm: Davids.
Mt 22,43	Er spricht zu ihnen: Wie nennt David ihn denn im Geist Herr, wenn er sagt:
Mt 22,45	Wenn nun David ihn Herr nennt, wie ist er sein Sohn?

4. Der Herr Jesus ist der König (23x)

Mt 1,6	Isai aber zeugte David, den König . David aber zeugte Salomo von der, die Urias Frau gewesen war;
Mt 2,1	Als aber Jesus in Bethlehem in Judäa geboren war, in den Tagen des Königs Herodes, siehe, da kamen Magier vom Morgenland nach Jerusalem
Mt 2,2	und sprachen: Wo ist der König der Juden, der geboren worden ist? Denn wir haben seinen Stern im Morgenland gesehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen.
Mt 2,3	Als aber der König Herodes es hörte, wurde er bestürzt und ganz Jerusalem mit ihm;
Mt 2,9	Sie aber zogen hin, als sie den König gehört hatten. Und siehe, der Stern, den sie im Morgenland gesehen hatten, ging vor ihnen her, bis er kam und oben über dem Ort stehen blieb, wo das Kind war.
Mt 5,35	noch bei der Erde, denn sie ist der Schemel seiner Füße; noch bei Jerusalem, denn sie ist die Stadt des großen Königs ;
Mt 10,18	aber auch vor Statthalter und Könige werdet ihr geführt werden um meinetwillen, ihnen und den Nationen zum Zeugnis.
Mt 11,8	Aber was seid ihr hinausgegangen zu sehen? Einen Menschen, mit weichen Kleidern bekleidet? Siehe, die die weichen Kleider tragen, sind in den Häusern der Könige .
Mt 12,42	Die Königin des Südens wird auftreten im Gericht mit diesem Geschlecht und wird es verdammen, denn sie kam von den Enden der Erde, um die Weisheit Salomos zu hören; und siehe, mehr als Salomo ist hier.
Mt 14,9	Und der König wurde traurig, aber um der Eide und um derer willen, die mit zu Tisch lagen, befahl er, es zu geben.

Mt 17,25	Er sagt: Doch. Und als er in das Haus eintrat, kam Jesus ihm zuvor und sprach: Was meinst du, Simon? Von wem erheben die Könige der Erde Zoll oder Steuer, von ihren Söhnen oder von den Fremden?
Mt 18,23	Deswegen ist das Reich der Himmel einem König gleich geworden, der mit seinen Knechten Abrechnung halten wollte.
Mt 21,5	„Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir, sanftmütig und auf einer Eselin reitend, und zwar auf einem Fohlen, einem Jungen des Lasttiers.“
Mt 22,2	Das Reich der Himmel ist einem König gleich geworden, der seinem Sohn die Hochzeit ausrichtete.
Mt 22,7	Der König aber wurde zornig und sandte seine Heere aus, brachte jene Mörder um und setzte ihre Stadt in Brand.
Mt 22,11	Als aber der König hereinkam, um sich die Gäste anzusehen, sah er dort einen Menschen, der nicht mit einem Hochzeitskleid bekleidet war.
Mt 22,13	Da sprach der König zu den Dienern: Bindet ihm Füße und Hände und werft ihn hinaus in die äußerste Finsternis: Dort wird das Weinen und das Zähneknirschen sein.
Mt 25,34	Dann wird der König zu denen zu seiner Rechten sagen: Kommt her, Gesegnete meines Vaters, erbt das Reich, das euch bereitet ist von Grundlegung der Welt an;
Mt 25,40	Und der König wird antworten und zu ihnen sagen: Wahrlich, ich sage euch, insofern ihr es einem der geringsten dieser meiner Brüder getan habt, habt ihr es mir getan.
Mt 27,11	Jesus aber stand vor dem Statthalter. Und der Statthalter fragte ihn und sprach: Bist du der König der Juden? Jesus aber sprach: Du sagst es.
Mt 27,29	Und sie flochten eine Krone aus Dornen und setzten sie ihm auf das Haupt und gaben ihm einen Rohrstab in die Rechte; und sie fielen vor ihm auf die Knie und verspotteten ihn und sagten: Sei gegrüßt, König der Juden!
Mt 27,37	Und sie brachten oben über seinem Haupt seine Beschuldigungsschrift an: Dieser ist Jesus, der König der Juden.
Mt 27,42	Andere hat er gerettet, sich selbst kann er nicht retten. Er ist Israels König ; so steige er jetzt vom Kreuz herab, und wir wollen an ihn glauben.

5. Der Herr Jesus hat ein Königreich auf dieser Erde (55x; 32x Königreich der Himmel)

Mt 3,2	und spricht: Tut Buße, denn das Reich der Himmel ist nahe gekommen.
Mt 4,8	Wiederum nimmt der Teufel ihn mit auf einen sehr hohen Berg und zeigt ihm alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit.
Mt 4,17	Von da an begann Jesus zu predigen und zu sagen: Tut Buße, denn das Reich der Himmel ist nahe gekommen.
Mt 4,23	Und [Jesus] zog in ganz Galiläa umher, lehrte in ihren Synagogen und predigte das Evangelium des Reiches und heilte jede Krankheit und jedes Gebrechen unter dem Volk.
Mt 5,3	Glückselig die Armen im Geist, denn <i>ihrer</i> ist das Reich der Himmel .
Mt 5,10	Glückselig die um der Gerechtigkeit willen Verfolgten, denn <i>ihrer</i> ist das Reich der Himmel .
Mt 5,19	Wer irgend nun <i>eins</i> dieser geringsten Gebote auflöst und die Menschen so lehrt, wird der Geringste heißen im Reich der Himmel ; wer irgend aber sie tut und lehrt, dieser wird groß heißen im Reich der Himmel .
Mt 5,20	Denn ich sage euch: Wenn eure Gerechtigkeit die der Schriftgelehrten und Pharisäer nicht bei weitem übersteigt, werdet ihr <i>nicht</i> in das Reich der Himmel eingehen.
Mt 6,10	dein Reich komme; dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf der Erde.
Mt 6,33	Trachtet aber zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, und dies alles wird euch hinzugefügt werden.
Mt 7,21	Nicht jeder, der zu mir sagt: „Herr, Herr!“, wird in das Reich der Himmel eingehen, sondern wer den Willen meines Vaters tut, der in den Himmeln ist.
Mt 8,11	Ich sage euch aber, dass viele von Osten und Westen kommen und mit Abraham und Isaak und Jakob zu Tisch liegen werden in dem Reich der Himmel ,
Mt 8,12	aber die Söhne des Reiches werden hinausgeworfen werden in die äußerste Finsternis: Dort wird das Weinen und das Zähneknirschen sein.
Mt 9,35	Und Jesus zog umher durch alle Städte und Dörfer, lehrte in ihren Synagogen und predigte das Evangelium des Reiches und heilte jede Krankheit und jedes Gebrechen.
Mt 10,7	Geht aber hin, predigt und sprecht: Das Reich der Himmel ist nahe gekommen.
Mt 11,11	Wahrlich, ich sage euch: Unter den von Frauen Geborenen ist kein Größerer aufgestanden als Johannes der Täufer; der Kleinste aber im Reich der Himmel ist größer als er.

Mt 11,12	Aber von den Tagen Johannes' des Täufers an bis jetzt wird dem Reich der Himmel Gewalt angetan, und Gewalttuende reißen es an sich.
Mt 12,25	Da er aber ihre Gedanken kannte, sprach er zu ihnen: Jedes Reich , das mit sich selbst entzweit ist, wird verwüstet; und jede Stadt oder jedes Haus, das mit sich selbst entzweit ist, wird nicht bestehen.
Mt 12,26	Und wenn der Satan den Satan austreibt, so ist er mit sich selbst entzweit; wie wird denn sein Reich bestehen?
Mt 12,28	Wenn <i>ich</i> aber durch den Geist Gottes die Dämonen austreibe, so ist also das Reich Gottes zu euch gekommen.
Mt 13,11	Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Weil es euch gegeben ist, die Geheimnisse des Reiches der Himmel zu erkennen, <i>ihnen</i> aber ist es nicht gegeben;
Mt 13,19	Sooft jemand das Wort vom Reich hört und nicht versteht, kommt der Böse und reißt weg, was in sein Herz gesät war; dieser ist es, der an den Weg gesät ist.
Mt 13,24	Ein anderes Gleichnis legte er ihnen vor und sprach: Das Reich der Himmel ist einem Menschen gleich geworden, der guten Samen auf seinen Acker säte.
Mt 13,31	Ein anderes Gleichnis legte er ihnen vor und sprach: Das Reich der Himmel ist gleich einem Senfkorn, das ein Mensch nahm und auf seinen Acker säte,
Mt 13,33	Ein anderes Gleichnis redete er zu ihnen: Das Reich der Himmel ist gleich einem Sauerteig, den eine Frau nahm und unter drei Maß Mehl mengte, bis es ganz durchsäuert war.
Mt 13,38	der Acker aber ist die Welt; der gute Same aber, dies sind die Söhne des Reiches , das Unkraut aber sind die Söhne des Bösen;
Mt 13,41	Der Sohn des Menschen wird seine Engel aussenden, und sie werden aus seinem Reich alle Ärgernisse zusammenlesen und die, welche die Gesetzlosigkeit tun;
Mt 13,43	Dann werden die Gerechten leuchten wie die Sonne in dem Reich ihres Vaters . Wer Ohren hat, [zu hören,] der höre!
Mt 13,44	Das Reich der Himmel ist gleich einem im Acker verborgenen Schatz, den ein Mensch fand und verbarg; und vor Freude darüber geht er hin und verkauft alles, was er hat, und kauft jenen Acker.
Mt 13,45	Wiederum ist das Reich der Himmel gleich einem Kaufmann, der schöne Perlen sucht;
Mt 13,47	Wiederum ist das Reich der Himmel gleich einem Netz, das ins Meer geworfen wurde und Fische von jeder Art zusammenbrachte,
Mt 13,52	Er aber sprach zu ihnen: Darum ist jeder Schriftgelehrte, der im Reich der Himmel unterrichtet ist, gleich einem Hausherrn, der aus seinem Schatz Neues und Altes hervorbringt.
Mt 16,19	Ich werde dir die Schlüssel des Reiches der Himmel geben; und was irgend du auf der Erde binden wirst, wird in den Himmeln gebunden sein, und was irgend du auf der Erde lösen wirst, wird in den Himmeln gelöst sein.
Mt 16,28	Wahrlich, ich sage euch: Es sind einige von denen, die hier stehen, die den Tod <i>nicht</i> schmecken werden, bis sie den Sohn des Menschen haben kommen sehen in seinem Reich .
Mt 18,1	In jener Stunde traten die Jünger zu Jesus und sprachen: Wer ist denn der Größte im Reich der Himmel ?
Mt 18,3	und sprach: Wahrlich, ich sage euch, wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr <i>nicht</i> in das Reich der Himmel eingehen.
Mt 18,4	Darum, wer irgend sich selbst erniedrigen wird wie dieses Kind, der ist der Größte im Reich der Himmel ;
Mt 18,23	Deswegen ist das Reich der Himmel einem König gleich geworden, der mit seinen Knechten Abrechnung halten wollte.
Mt 19,12	denn es gibt Verschnittene, die von Mutterleib so geboren sind; und es gibt Verschnittene, die von den Menschen verschnitten worden sind; und es gibt Verschnittene, die sich selbst verschnitten haben um des Reiches der Himmel willen. Wer es zu fassen vermag, der fasse es.
Mt 19,14	Jesus aber sprach: Lasst die Kinder und wehrt ihnen nicht, zu mir zu kommen, denn solcher ist das Reich der Himmel .
Mt 19,23	Jesus aber sprach zu seinen Jüngern: Wahrlich, ich sage euch: Schwerlich wird ein Reicher in das Reich der Himmel eingehen.
Mt 19,24	Wiederum aber sage ich euch: Es ist leichter, dass ein Kamel durch ein Nadelöhr hindurchgehe, als dass ein Reicher in das Reich Gottes eingehe.
Mt 20,1	Denn das Reich der Himmel ist gleich einem Hausherrn, der frühmorgens ausging, um Arbeiter für seinen Weinberg anzuwerben.
Mt 20,21	Er aber sprach zu ihr: Was willst du? Sie sagt zu ihm: Sprich, dass diese meine zwei Söhne einer zu deiner Rechten und einer zu deiner Linken sitzen sollen in deinem Reich .
Mt 21,31	Wer von den beiden hat den Willen des Vaters getan? Sie sagen: Der Erste. Jesus spricht zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch, dass die Zöllner und die Huren euch vorangehen in das Reich Gottes .

Mt 21,43	Deswegen sage ich euch: Das Reich Gottes wird von euch weggenommen und einer Nation gegeben werden, die dessen Früchte bringen wird.
Mt 22,2	Das Reich der Himmel ist einem König gleich geworden, der seinem Sohn die Hochzeit ausrichtete.
Mt 23,13	Wehe aber euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler! Denn ihr verschließt das Reich der Himmel vor den Menschen; denn <i>ihr</i> geht nicht hinein, noch lasst ihr die hineingehen, die hineingehen wollen.
Mt 24,7	Denn Nation wird sich gegen Nation erheben und Königreich gegen Königreich , und Hungersnöte [und Seuchen] und Erdbeben werden an verschiedenen Orten sein.
Mt 24,14	Und dieses Evangelium des Reiches wird auf dem ganzen Erdkreis gepredigt werden, allen Nationen zum Zeugnis, und dann wird das Ende kommen.
Mt 25,1	Dann wird das Reich der Himmel zehn Jungfrauen gleich werden, die ihre Lampen nahmen und ausgingen, dem Bräutigam entgegen.
Mt 25,34	Dann wird der König zu denen zu seiner Rechten sagen: Kommt her, Gesegnete meines Vaters, erbt das Reich , das euch bereitet ist von Grundlegung der Welt an;
Mt 26,29	Ich sage euch aber: Ich werde von jetzt an <i>nicht</i> von diesem Gewächs des Weinstocks trinken bis zu jenem Tag, wenn ich es neu mit euch trinke in dem Reich meines Vaters .

6. Der Herr Jesus sitzt auf dem Thron der Herrlichkeit (2x, 5x Thron)

Mt 5,34	<i>Ich</i> aber sage euch: Schwört überhaupt nicht; weder bei dem Himmel, denn er ist Gottes Thron ;
Mt 19,28	Jesus aber sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Ihr, die ihr mir nachgefolgt seid, auch <i>ihr</i> werdet in der Wiedergeburt, wenn der Sohn des Menschen auf seinem Thron der Herrlichkeit sitzen wird, auf zwölf Thronen sitzen und die zwölf Stämme Israels richten.
Mt 23,22	Und wer bei dem Himmel schwört, schwört bei dem Thron Gottes und bei dem, der darauf sitzt.
Mt 25,31	Wenn aber der Sohn des Menschen kommen wird in seiner Herrlichkeit und alle Engel mit ihm, dann wird er auf seinem Thron der Herrlichkeit sitzen;

7. Der Herr Jesus hat Jerusalem als Königssitz

Mt 4,5	Dann nimmt der Teufel ihn mit in die heilige Stadt und stellte ihn auf die Zinne des Tempels
Mt 5,35	noch bei der Erde, denn sie ist der Schemel seiner Füße; noch bei Jerusalem, denn sie ist die Stadt des großen Königs ;
Mt 21,5	„Sagt der Tochter Zion : Siehe, dein König kommt zu dir, sanftmütig und auf einer Eselin reitend, und zwar auf einem Fohlen, einem Jungen des Lasttiers.“
Mt 21,10	Und als er in Jerusalem einzog, kam die ganze Stadt in Bewegung und sprach: Wer ist dieser?
Mt 22,7	Der König aber wurde zornig und sandte seine Heere aus, brachte jene Mörder um und setzte ihre Stadt in Brand.
Mt 23,37	Jerusalem, Jerusalem , die da tötet die Propheten und steinigt, die zu ihr gesandt sind! Wie oft habe ich deine Kinder versammeln wollen, wie eine Henne ihre Küken versammelt unter ihre Flügel, und ihr habt nicht gewollt!

8. Den Herrn Jesus und sein Reich kennzeichnet Gerechtigkeit (25x)

Mt 1,19	Da aber Joseph, ihr Mann, gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, gedachte er sie heimlich zu entlassen.
Mt 3,15	Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: Lass es jetzt geschehen; denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen. Dann lässt er es ihm zu.
Mt 5,6	Glücklich, die nach der Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn <i>sie</i> werden gesättigt werden.
Mt 5,10	Glücklich die um der Gerechtigkeit willen Verfolgten, denn <i>ihrer</i> ist das Reich der Himmel.
Mt 5,20	Denn ich sage euch: Wenn eure Gerechtigkeit die der Schriftgelehrten und Pharisäer nicht bei weitem übersteigt, werdet ihr <i>nicht</i> in das Reich der Himmel eingehen.
Mt 5,45	damit ihr Söhne eures Vaters werdet, der in den Himmeln ist; denn er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.

Mt 6,1	Habt aber Acht, dass ihr eure Gerechtigkeit nicht vor den Menschen übt, um euch vor ihnen sehen zu lassen, sonst habt ihr keinen Lohn bei eurem Vater, der in den Himmeln ist.
Mt 6,33	Trachtet aber zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit , und dies alles wird euch hinzugefügt werden.
Mt 9,13	Geht aber hin und lernt, was das ist: „Ich will Barmherzigkeit und nicht Schlachtopfer“; denn ich bin nicht gekommen, Gerechte zu rufen, sondern Sünder.
Mt 10,41	Wer einen Propheten aufnimmt in eines Propheten Namen, wird eines Propheten Lohn empfangen; und wer einen Gerechten aufnimmt in eines Gerechten Namen, wird eines Gerechten Lohn empfangen.
Mt 13,17	denn wahrlich, ich sage euch: Viele Propheten und Gerechte haben begehrt zu sehen, was ihr anschaut, und haben es nicht gesehen, und zu hören, was ihr hört, und haben es nicht gehört.
Mt 13,43	Dann werden die Gerechten leuchten wie die Sonne in dem Reich ihres Vaters. Wer Ohren hat, [zu hören,] der höre!
Mt 13,49	So wird es in der Vollendung des Zeitalters sein: Die Engel werden ausgehen und die Bösen aus der Mitte der Gerechten aussondern
Mt 20,4	und zu diesen sprach er: Geht auch ihr hin in den Weinberg, und was irgend recht ist, werde ich euch geben.
Mt 21,32	Denn Johannes kam zu euch auf dem Weg der Gerechtigkeit , und ihr glaubtet ihm nicht; die Zöllner aber und die Huren glaubten ihm; euch aber, als ihr es saht, reute es auch danach nicht, so dass ihr ihm geglaubt hättet.
Mt 23,28	So erscheint auch ihr zwar von außen den Menschen gerecht , innen aber seid ihr voll Heuchelei und Gesetzlosigkeit.
Mt 23,29	Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler! Denn ihr baut die Gräber der Propheten und schmückt die Grabmäler der Gerechten
Mt 23,35	damit über euch komme alles gerechte Blut, das auf der Erde vergossen wurde: von dem Blut Abels, des Gerechten , bis zu dem Blut Sacharjas, des Sohnes Berekjas, den ihr zwischen dem Tempel und dem Altar ermordet habt.
Mt 25,37	Dann werden die Gerechten ihm antworten und sagen: Herr, wann sahen wir dich hungrig und speisten dich, oder durstig und gaben dir zu trinken?
Mt 25,46	Und diese werden hingehen in die ewige Pein, die Gerechten aber in das ewige Leben.
Mt 27,19	Während er aber auf dem Richterstuhl saß, sandte seine Frau zu ihm und ließ ihm sagen: Habe du nichts zu schaffen mit jenem Gerechten ; denn viel habe ich heute im Traum gelitten um seinetwillen.
Mt 27,24	Als aber Pilatus sah, dass er nichts ausrichtete, sondern vielmehr ein Tumult entstand, nahm er Wasser, wusch sich die Hände vor der Volksmenge und sprach: Ich bin schuldlos an dem Blut dieses [Gerechten], seht <i>ihr</i> zu.

9. Der Herr Jesus ist der Gesetzgeber (59x)

Mt 3,9	und denkt nicht, bei euch selbst zu sagen: Wir haben Abraham zum Vater; denn ich sage euch , dass Gott dem Abraham aus diesen Steinen Kinder zu erwecken vermag.
Mt 5,18	Denn wahrlich, ich sage euch : Bis der Himmel und die Erde vergehen, soll auch nicht <i>ein</i> Jota oder <i>ein</i> Strichlein von dem Gesetz vergehen, bis alles geschehen ist.
Mt 5,20	Denn ich sage euch : Wenn eure Gerechtigkeit die der Schriftgelehrten und Pharisäer nicht bei weitem übersteigt, werdet ihr <i>nicht</i> in das Reich der Himmel eingehen.
Mt 5,22	Ich aber sage euch : Jeder, der seinem Bruder [ohne Grund] zürnt, wird dem Gericht verfallen sein; wer aber irgend zu seinem Bruder sagt: Raka!, wird dem Synedrium verfallen sein; wer aber irgend sagt: Du Narr!, wird der Hölle des Feuers verfallen sein.
Mt 5,26	Wahrlich, ich sage dir : Du wirst <i>nicht</i> von dort herauskommen, bis du auch den letzten Cent bezahlt hast.
Mt 5,28	Ich aber sage euch : Jeder, der eine Frau ansieht, sie zu begehren, hat schon Ehebruch mit ihr begangen in seinem Herzen.
Mt 5,32	Ich aber sage euch : Jeder, der seine Frau entlässt, außer aufgrund von Hurerei, bewirkt, dass sie Ehebruch begeht; und wer irgend eine Entlassene heiratet, begeht Ehebruch.
Mt 5,34	Ich aber sage euch : Schwört überhaupt nicht; weder bei dem Himmel, denn er ist Gottes Thron;
Mt 5,39	Ich aber sage euch : Widersteht nicht dem Bösen, sondern wer dich auf deine rechte Wange schlägt, dem halte auch die andere hin;
Mt 5,44	Ich aber sage euch : Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen,
Mt 6,2	Wenn du nun Wohltätigkeit übst, sollst du nicht vor dir herposaunen lassen, wie die Heuchler in den Synagogen und auf den Gassen tun, damit sie von den Menschen geehrt werden. Wahrlich, ich sage euch , sie haben ihren Lohn schon empfangen.

Mt 6,5	Und wenn ihr betet, sollt ihr nicht sein wie die Heuchler; denn sie lieben es, in den Synagogen und an den Ecken der Straßen stehend zu beten, um sich den Menschen zu zeigen. Wahrlich, ich sage euch , sie haben ihren Lohn schon empfangen.
Mt 6,16	Wenn ihr aber fastet, so seht nicht düster aus wie die Heuchler; denn sie verstellen ihr Gesicht, damit sie den Menschen als Fastende erscheinen. Wahrlich, ich sage euch , sie haben ihren Lohn schon empfangen.
Mt 6,25	Deshalb sage ich euch : Seid nicht besorgt für euer Leben, was ihr essen oder was ihr trinken sollt, noch für euren Leib, was ihr anziehen sollt. Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung?
Mt 6,29	Ich sage euch aber , dass selbst nicht Salomo in all seiner Herrlichkeit bekleidet war wie <i>eine</i> von diesen.
Mt 8,10	Als aber Jesus es hörte, wunderte er sich und sprach zu denen, die nachfolgten: Wahrlich, ich sage euch , selbst nicht in Israel habe ich so großen Glauben gefunden.
Mt 8,11	Ich sage euch aber , dass viele von Osten und Westen kommen und mit Abraham und Isaak und Jakob zu Tisch liegen werden in dem Reich der Himmel,
Mt 10,15	Wahrlich, ich sage euch , es wird dem Land von Sodom und Gomorra erträglicher ergehen am Tag des Gerichts als jener Stadt.
Mt 10,23	Wenn sie euch aber verfolgen in dieser Stadt, so flieht in die andere; denn wahrlich, ich sage euch , ihr werdet mit den Städten Israels <i>nicht</i> zu Ende sein, bis der Sohn des Menschen gekommen ist.
Mt 10,27	Was ich euch sage in der Finsternis, redet in dem Licht, und was ihr hört ins Ohr, verkündet auf den Dächern.
Mt 10,42	Und wer irgendeinem dieser Kleinen nur einen Becher kaltes [Wasser] zu trinken gibt in eines Jüngers Namen, wahrlich, ich sage euch : Er wird seinen Lohn <i>nicht</i> verlieren.
Mt 11,9	Aber was seid ihr hinausgegangen zu sehen? Einen Propheten? Ja, sage ich euch , sogar mehr als einen Propheten.
Mt 11,11	Wahrlich, ich sage euch : Unter den von Frauen Geborenen ist kein Größerer aufgestanden als Johannes der Täufer; der Kleinste aber im Reich der Himmel ist größer als er.
Mt 11,22	Doch ich sage euch : Tyrus und Sidon wird es erträglicher ergehen am Tag des Gerichts als euch.
Mt 11,24	Doch ich sage euch : Dem Land von Sodom wird es erträglicher ergehen am Tag des Gerichts als dir.
Mt 12,6	Ich sage euch aber : Größeres als der Tempel ist hier.
Mt 12,31	Deshalb sage ich euch : Jede Sünde und Lästerung wird den Menschen vergeben werden; aber die Lästerung des Geistes wird [den Menschen] nicht vergeben werden.
Mt 12,36	Ich sage euch aber : Von jedem unnützen Wort, das die Menschen reden werden, werden sie Rechenschaft geben am Tag des Gerichts;
Mt 13,17	denn wahrlich, ich sage euch : Viele Propheten und Gerechte haben begehrt zu sehen, was ihr anschaut, und haben es nicht gesehen, und zu hören, was ihr hört, und haben es nicht gehört.
Mt 16,18	Aber auch ich sage dir : Du bist Petrus; und auf diesen Felsen werde ich meine Versammlung bauen, und die Pforten des Hades werden sie nicht überwältigen.
Mt 16,28	Wahrlich, ich sage euch : Es sind einige von denen, die hier stehen, die den Tod <i>nicht</i> schmecken werden, bis sie den Sohn des Menschen haben kommen sehen in seinem Reich.
Mt 17,12	ich sage euch aber , dass Elia schon gekommen ist, und sie haben ihn nicht erkannt, sondern an ihm getan, was irgend sie wollten. Ebenso wird auch der Sohn des Menschen von ihnen leiden.
Mt 17,20	Er aber spricht zu ihnen: Wegen eures Unglaubens; denn wahrlich, ich sage euch , wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, so werdet ihr zu diesem Berg sagen: Werde versetzt von hier nach dort!, und er wird versetzt werden; und nichts wird euch unmöglich sein.
Mt 18,3	und sprach: Wahrlich, ich sage euch , wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr <i>nicht</i> in das Reich der Himmel eingehen.
Mt 18,10	Gebt Acht, dass ihr nicht <i>eins</i> dieser Kleinen verachtet; denn ich sage euch , dass ihre Engel in den Himmeln allezeit das Angesicht meines Vaters schauen, der in den Himmeln ist.
Mt 18,13	Und wenn es geschieht, dass er es findet, wahrlich, ich sage euch : Er freut sich mehr über dieses als über die neunundneunzig, die nicht verirrt sind.
Mt 18,18	Wahrlich, ich sage euch : Was irgend ihr auf der Erde binden werdet, wird im Himmel gebunden sein, und was irgend ihr auf der Erde lösen werdet, wird im Himmel gelöst sein.
Mt 18,19	Wahrlich, wiederum sage ich euch : Wenn zwei von euch auf der Erde übereinkommen werden über irgendeine Sache, welche sie auch erbitten mögen, so wird sie ihnen zuteil werden von meinem Vater, der in den Himmeln ist.
Mt 18,22	Jesus spricht zu ihm: Nicht bis siebenmal, sage ich dir , sondern bis siebenzig mal sieben.
Mt 19,9	Ich sage euch aber : Wer irgend seine Frau entlässt, nicht wegen Hurerei, und eine andere heiratet, begeht Ehebruch; [und wer eine Entlassene heiratet, begeht Ehebruch].

Mt 19,23	Jesus aber sprach zu seinen Jüngern: Wahrlich, ich sage euch : Schwerlich wird ein Reicher in das Reich der Himmel eingehen.
Mt 19,24	Wiederum aber sage ich euch : Es ist leichter, dass ein Kamel durch ein Nadelöhr hindurchgehe, als dass ein Reicher in das Reich Gottes eingehe.
Mt 19,28	Jesus aber sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch : Ihr, die ihr mir nachgefolgt seid, auch <i>ihr</i> werdet in der Wiedergeburt, wenn der Sohn des Menschen auf seinem Thron der Herrlichkeit sitzen wird, auf zwölf Thronen sitzen und die zwölf Stämme Israels richten.
Mt 21,21	Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch : Wenn ihr Glauben habt und nicht zweifelt, werdet ihr nicht allein das mit dem Feigenbaum Geschehene tun, sondern selbst wenn ihr zu diesem Berg sagt: Werde aufgehoben und ins Meer geworfen!, so wird es geschehen.
Mt 21,31	Wer von den beiden hat den Willen des Vaters getan? Sie sagen: Der Erste. Jesus spricht zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch , dass die Zöllner und die Huren euch vorangehen in das Reich Gottes.
Mt 21,43	Deswegen sage ich euch : Das Reich Gottes wird von euch weggenommen und einer Nation gegeben werden, die dessen Früchte bringen wird.
Mt 23,36	Wahrlich, ich sage euch , dies alles wird über dieses Geschlecht kommen.
Mt 23,39	denn ich sage euch : Ihr werdet mich von jetzt an <i>nicht</i> sehen, bis ihr sprecht: „Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn!“
Mt 24,2	Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Seht ihr nicht dies alles? Wahrlich, ich sage euch : Hier wird <i>nicht</i> ein Stein auf dem anderen gelassen werden, der nicht abgebrochen werden wird.
Mt 24,34	Wahrlich, ich sage euch : Dieses Geschlecht wird <i>nicht</i> vergehen, bis dies alles geschehen ist.
Mt 24,47	Wahrlich, ich sage euch , er wird ihn über seine ganze Habe setzen.
Mt 25,12	Er aber antwortete und sprach: Wahrlich, ich sage euch , ich kenne euch nicht. –
Mt 25,40	Und der König wird antworten und zu ihnen sagen: Wahrlich, ich sage euch , insofern ihr es einem der geringsten dieser meiner Brüder getan habt, habt ihr es mir getan.
Mt 25,45	Dann wird er ihnen antworten und sagen: Wahrlich, ich sage euch , insofern ihr es einem dieser Geringsten nicht getan habt, habt ihr es auch mir nicht getan.
Mt 26,13	Wahrlich, ich sage euch : Wo irgend dieses Evangelium gepredigt werden wird in der ganzen Welt, wird auch davon geredet werden, was diese getan hat, zu ihrem Gedächtnis.
Mt 26,21	Und während sie aßen, sprach er: Wahrlich, ich sage euch : Einer von euch wird mich überliefern.
Mt 26,29	Ich sage euch aber : Ich werde von jetzt an <i>nicht</i> von diesem Gewächs des Weinstocks trinken bis zu jenem Tag, wenn ich es neu mit euch trinke in dem Reich meines Vaters.
Mt 26,34	Jesus sprach zu ihm: Wahrlich, ich sage dir , dass du in dieser Nacht, ehe der Hahn kräht, mich dreimal verleugnen wirst.
Mt 26,64	Jesus spricht zu ihm: <i>Du</i> hast es gesagt. Doch ich sage euch : Von jetzt an werdet ihr den Sohn des Menschen zur Rechten der Macht sitzen und auf den Wolken des Himmels kommen sehen.

10. Der Herr Jesus wird angebetet (13x)

Mt 2,2	und sprachen: Wo ist der König der Juden, der geboren worden ist? Denn wir haben seinen Stern im Morgenland gesehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen .
Mt 2,8	und er sandte sie nach Bethlehem und sprach: Zieht hin und forschet genau nach dem Kind; wenn ihr es aber gefunden habt, so berichtet es mir, damit auch <i>ich</i> komme und ihm huldige .
Mt 2,11	Und als sie in das Haus gekommen waren, sahen sie das Kind mit Maria, seiner Mutter, und sie fielen nieder und huldigten ihm; und sie taten ihre Schätze auf und brachten ihm Gaben dar: Gold und Weihrauch und Myrrhe.
Mt 4,9	und sprach zu ihm: Dies alles will ich dir geben, wenn du niederfällst und mich anbetest .
Mt 4,10	Da spricht Jesus zu ihm: Geh hinweg, Satan! Denn es steht geschrieben: „Den Herrn, deinen Gott, sollst du anbeten und ihm allein dienen.“
Mt 8,2	Und siehe, ein Aussätziger kam herzu, warf sich vor ihm nieder und sprach: Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen.
Mt 9,18	Während er dies zu ihnen redete, siehe, da kam ein Vorsteher und warf sich vor ihm nieder und sprach: Meine Tochter ist eben jetzt verschieden; aber komm und lege deine Hand auf sie, und sie wird leben.
Mt 14,33	Die aber in dem Schiff waren, warfen sich vor ihm nieder und sprachen: Wahrhaftig, du bist Gottes Sohn!
Mt 15,25	Sie aber kam und warf sich vor ihm nieder und sprach: Herr, hilf mir!
Mt 18,26	Der Knecht nun fiel nieder, flehte ihn an und sprach: Hab Geduld mit mir, und ich will dir alles bezahlen.

Mt 20,20	Dann trat die Mutter der Söhne des Zebedäus mit ihren Söhnen zu ihm und warf sich nieder und wollte etwas von ihm erbitten.
Mt 28,9	[Als sie aber hingingen, um es seinen Jüngern zu verkünden,] siehe, da kam Jesus ihnen entgegen und sprach: Seid gegrüßt! Sie aber traten herzu, umfassten seine Füße und huldigten ihm.
Mt 28,17	Und als sie ihn sahen, warfen sie sich [vor ihm] nieder ; einige aber zweifelten.

11. Der Herr Jesus bezahlt und vergibt bzw. erlässt Schuld (30x)

Mt 6,12	und vergib uns unsere Schuld , wie auch <i>wir</i> unseren Schuldigern vergeben ;
Mt 6,14	Denn wenn ihr den Menschen ihre Vergehungen vergebt , wird euer himmlischer Vater auch euch vergeben ;
Mt 6,15	wenn ihr aber den Menschen [ihre Vergehungen] nicht vergebt , wird euer Vater auch eure Vergehungen nicht vergeben .
Mt 9,2	Und siehe, sie brachten einen Gelähmten zu ihm, der auf einem Bett lag; und als Jesus ihren Glauben sah, sprach er zu dem Gelähmten: Sei guten Mutes, Kind, deine Sünden werden vergeben .
Mt 9,5	Denn was ist leichter, zu sagen: Deine Sünden werden vergeben , oder zu sagen: Steh auf und geh umher?
Mt 9,6	Damit ihr aber wisst, dass der Sohn des Menschen Gewalt hat, auf der Erde Sünden zu vergeben –. Dann sagt er zu dem Gelähmten: Steh auf, nimm dein Bett auf und geh in dein Haus.
Mt 12,31	Deshalb sage ich euch: Jede Sünde und Lästerung wird den Menschen vergeben werden; aber die Lästerung des Geistes wird [den Menschen] nicht vergeben werden.
Mt 12,32	Und wer irgend ein Wort redet gegen den Sohn des Menschen, dem wird vergeben werden; wer aber irgend gegen den Heiligen Geist redet, dem wird nicht vergeben werden – weder in diesem Zeitalter noch in dem zukünftigen.
Mt 18,21	Dann trat Petrus zu ihm und sprach: Herr, wie oft soll ich meinem Bruder, der gegen mich sündigt, vergeben ? Bis siebenmal?
Mt 18,24	Als er aber anfang abzurechnen, wurde einer zu ihm gebracht, der zehntausend Talente schuldete .
Mt 18,27	Der Herr jenes Knechtes aber, innerlich bewegt, ließ ihn frei und erließ ihm das Darlehen.
Mt 18,28	Jener Knecht aber ging hinaus und fand einen seiner Mitknechte, der ihm hundert Denare schuldete . Und er ergriff und würgte ihn und sprach: Bezahle, wenn du etwas schuldig bist.
Mt 18,30	Er aber wollte nicht, sondern ging hin und warf ihn ins Gefängnis, bis er die Schuld bezahlt habe.
Mt 18,32	Dann rief ihn sein Herr herzu und spricht zu ihm: Du böser Knecht! Jene ganze Schuld habe ich dir erlassen , da du mich ja batest;
Mt 18,34	Und sein Herr wurde zornig und überlieferte ihn den Peinigern, bis er [ihm] die ganze Schuld bezahlt habe.
Mt 18,35	So wird auch mein himmlischer Vater euch tun, wenn ihr nicht jeder seinem Bruder von Herzen vergebt .
Mt 23,16	Wehe euch, blinde Leiter, die ihr sagt: Wer irgend bei dem Tempel schwört, das ist nichts; wer aber irgend bei dem Gold des Tempels schwört, ist schuldig .
Mt 23,18	Und: Wer irgend bei dem Altar schwört, das ist nichts; wer aber irgend bei der Gabe schwört, die darauf ist, ist schuldig .
Mt 26,28	Denn dies ist mein Blut, das des [neuen] Bundes, das für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden.
Mt 27,24	Als aber Pilatus sah, dass er nichts ausrichtete, sondern vielmehr ein Tumult entstand, nahm er Wasser, wusch sich die Hände vor der Volksmenge und sprach: Ich bin schuldlos an dem Blut dieses [Gerechten], seht <i>ihr</i> zu.
Mt 27,25	Und das ganze Volk antwortete und sprach: Sein Blut komme über uns und über unsere Kinder!

12. Der Herr Jesus baut seine Gemeinde

Mt 13,44	Das Reich der Himmel ist gleich einem im Acker verborgenen Schatz , den ein Mensch fand und verbarg; und vor Freude darüber geht er hin und verkauft alles, was er hat, und kauft jenen Acker.
Mt 13,45.46	Wiederum ist das Reich der Himmel gleich einem Kaufmann, der schöne Perlen sucht; als er aber <i>eine</i> sehr kostbare Perle gefunden hatte, ging er hin und verkaufte alles, was er hatte, und kaufte sie.
Mt 16,18	Aber auch <i>ich</i> sage dir: Du bist Petrus; und auf diesen Felsen werde ich meine Versammlung (Gemeinde) bauen, und die Pforten des Hades werden sie nicht überwältigen.
Mt 18,17	Wenn er aber nicht auf sie hört, so sage es der Versammlung (Gemeinde) ; wenn er aber auch auf die Versammlung (Gemeinde) nicht hört, sei er dir wie der Heide und der Zöllner.

13. Der Herr Jesus hält fünf wichtige zusammenhängende Predigten

Die Bergpredigt Mt 5,1 – 7,29	Und es geschah, als Jesus diese Reden vollendet hatte (7,28)
Die Aussendungspredigt Mt 10,1 – 11,1	Und es geschah, als Jesus seine Befehle an seine zwölf Jünger vollendet hatte (11,1)
Predigt über das Reich der Himmel Mt 13,1–53	Und es geschah, als Jesus diese Gleichnisse vollendet hatte (13,53)
Predigt über Demut und Vergebung Mt 18,1–19,1	Und es geschah, als Jesus diese Reden vollendet hatte (19,1)
Die Endzeitpredigt 24,1–26,1	Und es geschah, als Jesus alle diese Reden vollendet hatte (26,1)

14. Gleichnisse nur bei Matthäus

Mt 13,24–30	Das Unkraut im Acker
Mt 13,44	Der verborgene Schatz
Mt 13,45–46	Die kostbare Perle
Mt 13,47–50	Das Fischernetz
Mt 18,23–35	Der unbarmherzige Knecht
Mt 20,1–16	Die Arbeiter im Weinberg
Mt 21,28–32	Die beiden Söhne
Mt 22,1–14	Das Hochzeitsmahl
Mt 25,1–13	Die klugen und törichten Jungfrauen
Mt 25,14–30	Die Talente

15. Wunder nur bei Matthäus

Mt 9,27–31	Heilung von zwei Blinden
Mt 9,32–33	Heilung eines stummen besessenen Mannes
Mt 14,28–32	Petrus geht auf dem Wasser
Mt 17,24–27	Tempelsteuer im Fischmaul

16. Begebenheiten nur bei Matthäus

Mt 1,1-17	Der königliche Stammbaum
Mt 1,18-25	Ankündigung der Geburt an Joseph
Mt 2,1–12	Besuch der Weisen aus dem Morgenland
Mt 2,13-23	Flucht nach Ägypten und Kindermord
Mt 4,13–16	Umzug nach Kapernaum
Mt 11,20–30	Wehe über Städte

Ergänzungen sind willkommen!

Halle, November 2015

Gerd Pohl